



open
doors

engadin
Baukultur erleben

Dossier Partner & Gönner

WIR ZELEBRIEREN BAUKULTUR UND FÖRDERN DEN DIALOG ÜBER DIE BEDEUTUNG VON ARCHITEKTUR.

Jedes Jahr am letzten Juni-Wochenende öffnen sich in der ganzen Region Maloja – Vom Bergell bis nach Cinuos-chel – die Türen zu rund 80 architektonisch spannenden Privathäusern, Hotels, Werkstätten und Infrastrukturbauten. Alle Besichtigungen sind kostenlos und laden dazu ein, Architektur unmittelbar zu erleben. Bewohnerinnen und Bewohner des Engadins ebenso wie Gäste sind eingeladen, einen Blick hinter die Fassaden herausragender Bauten zu werfen und die Ortschaften neu zu entdecken.

Der Anlass wird durch den gemeinnützigen Verein «Open Doors Engadin» organisiert und von unseren Veranstaltungs- und Gebäudepartnern getragen. Abwechselnd stehen die Gemeinden des Oberengadins im jeweiligen Jahr als Patronatsgemeinden im Fokus.

OPEN DOORS ENGADIN SCHAFFT BEGEGNUNGEN

Persönlichkeiten aus Architektur, Kultur, Politik und Bevölkerung kommen zusammen – und es entstehen spannende, oft unerwartete Netzwerkmöglichkeiten.

Impressionen und das Résumé von Open Doors Engadin finden Sie **HIER**

www.openddoors-engadin.org/info/impressionen-2026

PARTNERSCHAFT UND GÖNNERSCHAFT – ENGAGEMENT MIT WIRKUNG

Als Partnerin und Partner oder Gönnerin und Gönner von Open Doors Engadin werden Sie Teil einer engagierten und wachsenden Community: Gebäudebesitzerinnen und Gebäudebesitzer, Architektur- und Baukulturinteressierte sowie Menschen, die das Engadin und das Bergell schätzen und weiterentwickeln möchten, finden hier zusammen.

Mit Ihrer Unterstützung verbinden Sie Ihr Unternehmen oder Ihr persönliches Engagement mit einem einzigartigen Anlass, der durch renommierte Institutionen wie dem Bundesamt für Kultur BAK, dem Amt für Kultur Graubünden, der Kulturförderung Region Maloja und allen zehn Gemeinden getragen und unterstützt wird.

Eine Partnerschaft oder Gönnerschaft bedeutet bei Open Doors Engadin mehr als klassisches Sponsoring: Sie unterstützen ein gemeinnütziges Projekt, das von Freiwilligen mit Leidenschaft realisiert wird. Sie setzen ein sichtbares Zeichen für Baukultur, regionale Identität und gemeinschaftliches Engagement.

Darüber hinaus eröffnet Ihnen eine Partnerschaft konkrete Kommunikations- und Imagevorteile: Sie erreichen gezielt ein architektur- und kulturaffines Publikum sowie die Fachwelt, verknüpfen Ihre Marke mit einem in der Region hochgeschätzten Anlass und profitieren von einer starken Sichtbarkeit in Print, Online und vor Ort.

Ihre Vorteile auf einen Blick

Partnerschaft

Ab einem jährlichen Beitrag von CHF 5'000.– (für 3 Jahre) profitieren Sie von:

- prominenter Logo-Präsenz in unseren Drucksachen (Programmheft, Flyer etc.) sowie auf unserer Website
- einer Einladung für zwei Personen zum Eröffnungsabend für geladene Gäste mit unseren Gebäudepartnerinnen und -partnern.

Gönnerschaft

- ab CHF 1'500.– jährlich (für 3 Jahre) für Firmen
- ab CHF 500.– jährlich (für 3 Jahre) für Privatpersonen

Als Gönnerin oder Gönner erhalten Sie:

- eine sichtbare Nennung in unseren Drucksachen und auf der Website
- eine Einladung für zwei Personen zum Baukultur-Apéro für geladene Gäste mit Expertinnen, Experten und weiteren Gästen von Open Doors Engadin.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
Herr Christoph Oggenfuss, Ing. ETH | Vereinspräsident
oggenfuss@opendoors-engadin.org | +41 79 414 60 23

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT VON:

Im Hintergrund arbeitet ein engagiertes Team von Begeisterten, damit die Veranstaltung jedes Jahr erfolgreich über die Bühne gehen kann. Zudem tragen zahlreiche Gebäudepartnerinnen und Gebäudepartner, Architektinnen und Architekten, Expertinnen und Experten sowie Voluntaris zum Gelingen von Open Doors Engadin bei.

Folgende Personen unterstützen Open Doors Engadin mit ihrem Fachwissen und Netzwerk:

Expertinnen und Experten

Alessandro Nunzi, Architekt ETH, Soglio
Andreas Ruch, Ruch & Partner Architekten, St. Moritz
Armando Ruinelli, Ruinelli Associati AG, Soglio
Carmen Gasser Derungs, Gasser, Derungs Innenarchitekturen, Zürich/Chur
Cathy Emonet, Architektin ETH, Studio C Architekten St. Moritz
Chasper Linard Schmidlin, Architekt ETH, Zürich
Christian Klainguti, Klainguti&Rainalter Architekten, Zuoz
Christian Florin, Inc. ETH, GL-RhB Chur
Christian Speck, Innenarchitekt/Designer FH, Soglio
Christine Binswanger, Herzog & De Meuron Ltd., Basel
Christof Kübler, Kunsthistoriker, Fürstenaubruck
Conradin Clavuot, Architekt ETH BSA SWB, Chur
Cordula Seger Dr. phil., Kulturforschung GR, Chur
Daniel A. Walser, Prof. Dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich
Davide Fogliada, Präsident Biennale Bregaglia, Castasegna
Gian Fanzun, Leiter Entwicklung Fanzun AG, Chur
Gian Reto Rainalter, Klainguti & Rainalter Architekten, Zuoz
Gion A. Caminada, Architekt ETH, Professor, Vrin
Hans-Jörg Ruch, Ruch & Partner Architekten, St. Moritz
Ivo Bösch, Architekt, Redaktor Hochparterre und Wanderleiter, Zürich
Jachen Könz, Architekt ETH BSA, Lugano
Jürg Conzett, Bauingenieur, Conzett Bronzini Partner AG, Chur
Kurt Lazzarini, Mierta & Kurt Lazzarini Architekten, Samedan
Leza Dosch, Kunsthistoriker, Chur
Ludmila Seifert, Leiterin Heimatschutz GR, Chur
Marco Giacometti, Präsident Centro Giacometti, Stampa
Marietta Tschander, Architektin ETH SIA, Zürich
Martin Boesch, Boesch Architekten ETH SIA BSA, Zürich
Matthias Alder, Architekt ETH, Soglio
Mierta Lazzarini, Mierta & Kurt Lazzarini Architekten, Samedan
Nicola Nett, Architekt ETH, Zürich/Sils i.E.
Pablo Horváth, Architekt ETH, Dozent ZHAW, Chur
Paola Maranta, Architektin ETH BSA SIA, Miller&Maranta AG, Basel
Remo Derungs, Gasser, Derungs Innenarchitekturen, Zürich/Chur

Renato Maurizio, Renato Maurizio Architekten, Maloja
Reto Maurizio, Renato Maurizio Architekten, Maloja
Roland Frischknecht, Kunsthistoriker und Experte Bauten Bruno Giacometti, Zürich
Romano Brasser, Brasser Architekten ETH SIA, Samedan
Simon Berger, Leiter Denkmalpflege Graubünden, Chur
Ueli Fischer, Architekt ETH, Forch
Urs Padrun, Architekt HFG SWB, Guarda
Valentin Bearth, Architekt ETH, Professor USI Mendrisio, Chur
Valérie Cottet, Architektin ETH, Zürich

Exponentinnen und Exponenten

Andrea Fanconi, Gemeindepräsident Celerina
Barbara Aeschbacher, Gemeindepräsidentin Sils i.E./Segl
Christian Jott Jenny, Gemeindepräsident St. Moritz
Christian Meuli, ehemaliger Gemeindepräsident Sils i.E./Segl, Fex
Daniel Bosshard, Gemeindepräsident Silvaplana
Fernando Giovanoli, Gemeindepräsident Bregaglia, Soglio
Gian-Peter Niggli, Gemeindepräsident Samedan
Nora Saratz-Cazin, Gemeindepräsidentin Pontresina
Peter Tomaschett, Gemeindepräsident La Punt Chames-ch
Selina Nicolay, Gemeindepräsidentin Bever

WIR SIND... PERSÖNLICH VERBUNDEN

Trägerschaft der Veranstaltung ist der Verein Open Doors Engadin, eingetragen im Handelsregister Chur. Die Non-Profit-Organisation wurde im Juni 2020 von Christoph Oggenfuss und Raphael Karrer gegründet. Für die Erreichung der Vereinsziele werden Personen aus dem Tal angestellt oder mit Aufträgen betraut und dafür angemessen entschädigt.

TEAM

OLIVIA STOFFEL (geb. 1981) Gesamtprojektleitung, Backend, Voluntary, Führungspersonen

ist Betriebsökonomin mit einem Master in Information and Process Management (FHZ) und dem eidgenössischen Fachausweis als PR-Fachfrau. Als langjährige Beraterin und Projektleiterin im Dienstleistungssektor sowie im Sport- und Eventmanagement setzt sie ihre umfassende Erfahrung und ihr Fachwissen gezielt ein, um Abläufe zu optimieren und Projekte von der Idee bis zum erfolgreichen Abschluss zu realisieren.

ANNATINA ZUAN (geb. 1986) Marketing-PR, Fundraising

hat an der Universität Zürich Publizistik- und Kommunikationswissenschaften studiert. Nach dem Studium sammelte sie erste Berufserfahrungen in einer PR-Agentur, bevor sie ins Engadin zurückkehrte. Heute setzt sie ihre Kommunikations-Expertise ein, um Projekte wirkungsvoll zu begleiten und zielgruppengerecht zu positionieren.

TATJANA HAGEN (geb. 1970) Grafik

ist im Engadin aufgewachsen. Nach ihrer Ausbildung im In- und Ausland in Communication Design mit einem Bachelor of Fine Arts in Graphic Design kam sie 1999 ins Engadin zurück. Seit 2002 gestaltet sie in ihrer eigenen «one women show» Firma Tati's Design Keller kleinere und umfangreichere Projekte – seit September 2024 nun auch die Printmedien für Open Doors Engadin.

CHRISTOPH OGGENFUSS (geb. 1950) Support Gesamtprojektleitung, Programm-Kuratierung, Frontend, Stakeholder-Management

Ist Ingenieur ETH und absolvierte seinen MBA am INSEAD in Fontainebleau/Paris. Nach Lehr- und Wanderjahren als Planungs- und Tiefbauingenieur in der Schweiz und in Nord-Afrika wechselte er als Marketing-Leiter in die Dienstleistungsindustrie. Anschliessend als Partner in einer IT-Unternehmung tätig. Führt Architekturstudienreisen in Europa und USA durch und ist Initiant von Open Doors Engadin.

VORSTAND

ARMON SEMADENI Zürich, Architekt ETH

CHRISTOPH OGGENFUSS Maloja, Ing. ETH / Präsident

GIOVANNI TESTA St. Moritz, Anwalt

MONICA GLISENTI St. Moritz, Kommunikations-Expertin

STIMMEN

LETIZIA KÖNZ Zuoz

Besucherin, Gastgeberin
und Führerin

«Ich bin als Besucherin, Gastgeberin und Führerin begeistert von Open Doors Engadin. Historische und moderne Baukultur über die Türschwelle erleben zu können ist grossartig und dank einer Führung wird es zu einem einmaligen Erlebnis.

Als Führerin habe ich die Gäste mit grosser Freude empfangen und erlebte ihre Wertschätzung, ihr Interesse, ihr Respekt und ihre Offenheit beim Betreten der Wohnung als Zeichen grosser Dankbarkeit. Ein grosses Dankeschön am ganzen Team von Open Doors für die professionelle Organisation.»

VALENTIN BEARTH Mendrisio

Architekt

«Gute Architektur vermag unsere Seele zu berühren. „Open Doors Engadin“ die „portas avertas“ ermöglichen sowohl Segantinis Landschaft – dieses weite Hochtal zwischen Norden und Süden, wie auch die Enge Tal-schaft der Bregaglia – Giacomettis Heimat, aus sonst meist verborgenen Innenräumen mit anderem Blick zu sehen und zu erleben.»

HANS-JÖRG RUCH St. Moritz

Architekt

«Open Doors Engadin – ein sinnstiftendes Signal zum richtigen Zeitpunkt.»

BRUNO BONATI Chesa Morena, Silvaplana

Besucher

«Beides, die aussergewöhnliche Landschaft wie auch die klimatischen und topologischen Herausforderungen haben seit dem Beginn des Alpinismus im Engadin hervorragende Architekten hervorgebracht und angezogen. Über Jahrzehnte ist so ein Portfolio eigenständiger Bauten entstanden. Open Doors ist es gelungen, die Gemeinden für ihr Vorhaben zu gewinnen. Vor allem ist es den Protagonisten mit Empathie und Vertrauensbildung gelungen, die Besitzer zu überzeugen, ihre Bauten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Open Doors hat mir damit, der ich schon 25 Jahre meine Ferien und viel Freizeit im Engadin verbringe, über Jahre ein zeitloses, originäres Bild des Engadins vermittelt, das mir sonst verborgen geblieben wäre.»

STIMMEN

BARBARA AESCHBACHER
Sils
Gemeindepräsidentin Sils

«Open Doors Engadin durfte ich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven erleben. Als Gemeindepräsidentin von Sils schätze ich besonders die grosse Ausstrahlung dieses Projekts und die Möglichkeit, unsere Gemeinde von ihrer facettenreichen Seite zu präsentieren. Open Doors Engadin macht sichtbar, was oft verborgen bleibt, und weckt bei Einheimischen und Gästen Interesse für unsere Baukultur und Geschichte.

Als Gastgeberin bei einem Fextal-Special in unserem eigenen Haus habe ich mich über die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher gefreut. Die Gespräche waren bereichernd – und ich habe dabei selbst noch Neues über die Geschichte und Besonderheiten unseres Hauses erfahren. Als Leiterin eines Fextal-Specials zur Baukultur und Geschichte des Fextals zusammen mit dem Denkmalpfleger haben mich die Neugier, das breite Wissen und die Vielfalt der Interessen der Teilnehmenden begeistert. Gerade diese Offenheit und Vielseitigkeit machen für mich den besonderen Wert von Open Doors Engadin aus, das mir sonst verborgen geblieben wäre.»